

27.02.2018

Niederschrift 001/2018

Kreistag

am 31.01.2018 | Aula Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna

Beginn 15:00 Uhr

Ende 16:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz

Herr Martin Blom

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Bernd Engelhardt

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Frau Christine Hupe

Herr Jürgen Kerl

Frau Ingrid Kroll

Herr Sascha Alexander Kudella

Frau Ursula Lindstedt

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Hans-Jörg Piasecki

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Herr Heinz Steffen

Frau Simone Symma

Herr Martin Wiggermann

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder CDU

Herr Carsten Böckmann

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Herr Wilfried Feldmann

Herr Stefan Flick
Frau Claudia Gebhard
Herr Wilhelm Jasperneite
Herr Jan-Eike Kersting
Herr Dieter Kleinwächter
Herr Paul-Heinz Kranemann
Herr Helmut Krause
Herr Herbert Krusel
Herr Olaf Lauschner
Frau Elke Middendorf
Herr Martin Niessner
Frau Martina Plath
Frau Gabriele Richter
Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert
Herr Herbert Goldmann
Frau Sandra Heinrichsen
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Frau Marion Küpper
Frau Stephanie Schmidt
Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann
Herr Werner Sell

Anwesend bis 16:15 Uhr

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann
Herr Helmut Rosenkranz
Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dieter Albert
Herr Michael Klostermann
Herr Julius Will

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Christian Roß
Herr Ralf Schaefer

Kreistagmitglieder FW

Herr Helmut Stalz

Verwaltung

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent II
Herr Torsten Göpfert, Dezernent III
Herr Dirk Wigant, Dezernent IV
Frau Sabine Leiße, Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität
Frau Katja Schuon, Leiterin Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Susanne Kronenberg, Schriftführerin

Abwesend:**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Renate Jung
Herr Dirk Kolar
Frau Margarethe Strathoff
Herr Uwe Zühlke

Kreistagmitglieder CDU

Frau Annika Dresen
Herr Gerhard Meyer
Frau Ursula Schmidt

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Dieter Reichwald

Verwaltung

Herr Holger Gutzeit, Leiter Zentrale Dienste

Herr Landrat Michael Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 18.01.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Herr Landrat Makiolla erläutert, dass der Grund für diese Sitzung des Kreistages der sehr kurzfristige Wechsel seines allgemeinen Vertreters, Herrn Kreisdirektor Dr. Thomas Wilk, zum Land Nordrhein-Westfalen sei. Die Stelle des Kreisdirektors sei daher nun seit Januar vakant, und es müsse das Verfahren zur Nachbesetzung eingeleitet werden. Bis zur Regelung der Nachfolge nehme Herr Dr. Timpe die Aufgaben des allgemeinen Vertreters des Landrates sowie die des Kämmerers wahr und sei verantwortlich für den Steuerungsdienst. Er selbst übernehme zwischenzeitlich die Zuständigkeit für die Zentralen Dienste, die Zentrale Datenverarbeitung und die Stabsstelle Kultur.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- | | | |
|------------------|----------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 001/18/1 | Ersatzwahlen |
| Punkt 4 | 237/17/1 | Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors (m/w) |
| Punkt 4.1 | 005/18 | Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors (m/w);
Antrag des Vertreters FW vom 03.01.2018 |
| Punkt 5 | 002/18 | Durchführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Nordrhein-Westfalen;
Entwurf eines AG- BTHG NRW |

Punkt 6 Sachstandsbericht zur Victoria-Fläche in Lünen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN und FDP vom 16.01.2018

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 004/18 Grundstückserwerb in Kamen/Südkamen

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Susanne Kronenberg zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 001/18/1 Ersatzwahlen

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass hier die Ergänzungsdrucksache 001/18/1 zur Beschlussfassung stehe, da die CDU-Fraktion noch um eine Ersatzwahl für eine Ausschussbesetzung gebeten habe.

Beschluss

1. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages wird folgende Ersatzwahl zur Ausschussbesetzung vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität	ordentliches Mitglied	Daniel Jasperneite (sachkundiger Bürger)	Markus Rusche (sachkundiger Bürger)

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Mitwirkung Landrat)

2. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in die aufgeführten Gremien vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Umweltzentrum Westfalen gGmbH - Verwaltungsrat	ordentliches Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Dr. Detlef Timpe
Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) - Aufsichtsrat	ordentliches Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Dr. Detlef Timpe
Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) - Gesellschafterversammlung	ordentliches Mitglied	Dr. Thomas Wilk	Dr. Detlef Timpe
Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH (PBKU)- Gesellschafterversammlung	Angehöriger eines zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Berufes	Dr. Thomas Wilk	Nils-Holger Gutzeit
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) – Verbandsversammlung	ordentliches Mitglied	Sabine Leiße	Dirk Brewedell
	stellvertretendes Mitglied	Dirk Brewedell	Klaus-Peter Dürholt

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 237/17/1 Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors (m/w)

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass hier die Ergänzungsdrucksache 237/17/1 zur Beschlussfassung stehe, da sich der Ältestenrat darauf verständigt habe, den ursprünglichen Ausschreibungstext an zwei Stellen zu erweitern. Zum einen sei das Thema wirkungsorientierte Steuerung aufgenommen worden. Dazu gebe es auch einen entsprechenden Antrag des Kreistagsmitglieds der Freien Wähler. Zum anderen sei ergänzt worden, dass eine Bewerbung nicht nur mit der Befähigung zum Richteramt, sondern auch mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes möglich sei.

Herr Stalz erklärt sich mit der Formulierung zur wirkungsorientierten Steuerung im Ausschreibungstext einverstanden und zieht den Antrag der Freien Wähler zurück.

Herr Goldmann spricht Herrn Dr. Wilk Dank aus für seine Unterstützung und Begleitung aller im Kreistag vertretenen Gruppen und Fraktionen, seine Transparenz in der Amtsführung und seine

Diskussionsbereitschaft, insbesondere mit Blick auf die wirkungsorientierte Steuerung und lobt seine hohe fachliche Kompetenz.

Hinsichtlich der Erweiterung des Bewerberkreises durch die Zulassung von Bewerbern/Bewerberinnen mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes weise er, wie auch schon im Ältestenrat, daraufhin, dass seine Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN es für wichtig halte, diese Stelle mit einer Person zu besetzen, die die Befähigung zum Richteramt besitze.

Beschluss

Aufgrund des Wechsels des Amtsinhabers in das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen wird die Stelle des Kreisdirektors (m/w) ausgeschrieben. Der Landrat wird beauftragt, das Verfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4.1 005/18 Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors (m/w); Antrag des Vertreters FW vom 03.01.2018

Erörterung

Siehe unter Punkt 4.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Punkt 5 002/18 Durchführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Nordrhein-Westfalen; Entwurf eines AG- BTHG NRW

Erörterung

Herr Landrat Makiolla geht auf die Drucksache 002/18 ein und teilt deren Beratungsstand mit. Der Landkreistag empfehle den Kreisen, dem Beschlussvorschlag dieser Drucksache zu folgen und werde ein Musterschreiben verfassen, mit dem die Landräte ihre Landtagsabgeordneten anschreiben sollten. Herr Landrat Makiolla sichert zu, dieser Empfehlung nachzukommen, sobald das Schreiben vorliege. Er appelliere für eine positive Beschlussfassung.

Herr Will teilt mit, dass die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Drucksache zustimmen werde und er sich auf Landesebene in Düsseldorf dafür einsetzen werde.

Frau Chur erklärt, für die SPD-Fraktion die Zustimmung zur Drucksache. Es sei wichtig, Fachleistungen aus einer Hand und ortsnah zu erbringen und unnötige Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Aufgabenträgern zu vermeiden.

Herr Stalz äußert für die Freien Wähler die Zustimmung zu der Drucksache.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstütze, so Herr Bangert, ebenfalls die Drucksache. Wichtig sei ihnen die Einbindung der Behindertenselbsthilfegruppen und die Festlegung landesweit vergleichbarer Standards.

Herr Lauschner teilt mit, die CDU-Fraktion werde aufgrund der vorgelegten Ausführungen und der

vorgetragene Argumente der Drucksache ebenso zustimmen.

Beschluss

Die von der Landesregierung im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens für ein Ausführungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (AG BTHG NRW) beabsichtigte gesetzliche Zuständigkeitsverlagerung für Frühfördermaßnahmen von den Kreisen bzw. kreisfreien Städten in Richtung der Landschaftsverbände wird abgelehnt.

Alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gebündelt aus einer Hand ortsnah zu erbringen, um unnötige Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Aufgabenträgern zu vermeiden und örtliche Synergieeffekte bestmöglich nutzen zu können, wird befürwortet.

Der Landrat wird beauftragt, sich gemeinsam mit dem Landkreistag NRW gegenüber den Mitgliedern des Landtages und der Landesregierung insbesondere dafür einzusetzen, dass

1. die Fachleistungen der Frühförderung auch zukünftig der gesetzlichen Zuständigkeit der Kreise (und kreisfreien Städte) zugeordnet werden;
2. weitere Fachleistungen der Eingliederungshilfe an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Rahmen einer gesetzlichen Zuständigkeit gebündelt durch die örtlichen Träger erbracht werden können;
3. die Kosten des Gesetzes bis zum 01.01.2024 zunächst jährlich und darüber hinaus alle 3 Jahre evaluiert werden und hierbei die Ressourcenintensität der Teilhabepanung berücksichtigt wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6

Sachstandsbericht zur Victoria-Fläche in Lünen; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 16.01.2018

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist daraufhin, dass dieser Punkt auf Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP auf die Tagesordnung genommen worden sei und Herr Dr. Timpe dazu einen Sachstandsbericht geben werde.

Herr Goldmann erklärt, das gemeinsame Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen zunächst begründen zu wollen.

Herr Landrat Makiolla lehnt dies ab. Es folge erst der Bericht des zuständigen Dezernenten.

Herr Dr. Timpe nimmt Bezug auf einen Pressebericht in den Ruhrnachrichten von Herrn Fröhling vom 28.12.2017. Er erläutert dazu ausführlich folgende Punkte: 1. Altlastensituation bei Grundwasser und Bodenoberfläche sowie Gefährdungslage, 2. Rolle, Zuständigkeit und Befugnisse des Kreises als Untere Bodenschutzbehörde, 3. Hintergründe, Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsalternativen sowie 4. den aktuellen Sachstand.

Herr Goldmann äußert seine Verärgerung über die Ablehnung seiner Bitte auf Antragsbegründung vor dem Sachstandsbericht. Anschließend geht er auf das gemeinsame Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen ein. Anlass dafür sei der genannte Presseartikel der Ruhrnachrichten. Zu kritisieren sei vor diesem Hintergrund der

Informationsfluss, die Informationsqualität, der Mangel an Transparenz und eine unzureichende Beteiligung der zuständigen politisch verantwortlichen Gremien. Mit Blick auf das gesamte Projekt, dessen finanzielle Dimension und den Diskussionen vor Ort, sollte die Rolle des Kreises in dem weiteren Verfahren neu definiert werden, damit nach außen hin nicht mit unterschiedlichen Stimmen an die Verantwortlichen in Verwaltung und Rat herangetreten werde.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Kreis hier als Sonderordnungsbehörde im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen tätig werde. Es sei keine Angelegenheit über die der Kreistag zu entscheiden habe, wenn der Kreis ordnungsbehördlich tätig werde. Desweiteren betont er, dass es kein konkretes Projekt gebe. Mit der Stadt Lünen sei lediglich über eine Idee diskutiert worden.

Herr Enters verweist auf die Sitzungen des Ausschusses für Natur und Umwelt im September und November 2017, in denen zur Thematik berichtet worden sei und Gelegenheit zur Diskussion bestanden habe. Er trage die Kritik an der Verwaltung an dieser Stelle nicht mit.

Herr Kampmann erklärt, dass es zu der von Herrn Dr. Timpe vorgestellten Idee durchaus an vielen Stellen in Lünen auch eine positive Einschätzung gebe.

Herr Goldmann betont, dass die Verpflichtungen und Aufgaben des Kreises als Untere Bodenschutzbehörde klar seien. Da der Kreis hier jedoch in verschiedenen Funktionen tätig werde, müsse man diese Rollen differenziert betrachten.

Herr Schulz-Gahmen begrüßt, dass sich in dieser Angelegenheit nun endlich konkrete Gedanken über ein weiteres Vorgehen gemacht würden, über die auch diskutiert werden könnten.

Frau Küpper erkundigt sich, ob es eine akute Ursache dafür gebe, hinsichtlich des Grundwassers nun handeln zu wollen. Herr Dr. Timpe erläutert daraufhin kurz die Historie des Geländes, die früheren Zuständigkeiten, bisher verfügte Maßnahmen und die vielfältigen Vorschläge zur Folgenutzung, von denen abhängig gewesen sei, wie weit altlastenrelevante Maßnahmen hätten durchgeführt werden können und müssen. 2010 sei dann die Entscheidung gefallen nicht länger abwarten zu wollen und grundwasserbezogen, unabhängig von der Frage der Folgenutzung, tätig zu werden. Es habe sich nichts Wesentliches an der Bewertung der Situation geändert.

Herr Klostermann begrüßt, dass man inhaltlich bei diesem Thema nicht weit auseinanderliege und zu einer Meinungsbildung beigetragen habe. Dass der Kreistag grundsätzlich die Sache positiv begleite, könne ein gutes Zeichen für die Stadt Lünen in ihrer Entscheidungsfindung sein. Zu kurz gekommen sei ihm der Kritikpunkt der Kommunikation. Er schlage vor, eine Thematik, die mit der Presse besprochen worden sei, dann auch zeitnah der Politik zur Verfügung zu stellen.

Herr Landrat Makiolla betont, dass sich die Kreisverwaltung im Falle des o.g. Artikels nicht an die Ruhrnachrichten gewandt, sondern auf eine Anfrage geantwortet habe, wozu man nach Landespresse- und Informationsfreiheitsgesetz verpflichtet sei.

Herr Dr. Timpe sagt Herrn Klostermann zu, zukünftig zeitnah im zuständigen Fachausschuss zu berichten. Es sollten jedoch nicht mögliche Projekte zur Diskussion gestellt werden, sondern besser Handlungsalternativen. Perspektivisch könne das Thema insofern schon bald erledigt sein, als dass jemand der Beteiligten erkläre, er werde dabei nicht weiter mitmachen.

